

K O O P E R A T I O N S V E R E I N B A R U N G

zwischen

Name der Organisation / des Vereins / der Initiative

und dem

Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e.V., Friedrichstraße 32, 65185 Wiesbaden

Liebe Kooperationspartner,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, dass Sie sich für eine Kooperation mit dem Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e.V. entschieden haben. Wir sind Ihr Partner bei Ihrer Suche nach und in der alltäglichen Arbeit mit Ehrenamtlichen in Ihrer Organisation.

Damit ehrenamtliches Engagement als erfolgreich, sinnstiftend und erfüllend erlebt werden kann, ist allerdings Einiges bei der Gestaltung der Rahmenbedingungen zu beachten.

Aufbau und Förderung einer Freiwilligenkultur, die zu den eigenen Werten und Zielen passt, stellt Organisationen und Vereine vor grundlegende Entwicklungsaufgaben. Es gilt, die ehrenamtliche Arbeit in der eigenen Einrichtung angemessen und strategisch zu verankern und eine nachhaltige Kooperationskultur zu entwickeln.

Das Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden hat sich zum Ziel gesetzt, bürgerschaftliches Engagement in Wiesbaden zu unterstützen und zu fördern und will für Alle, die sich in diesem gesellschaftlichen Feld engagieren möchten, die zentrale Anlaufstelle sein.

Wir sind als Informations-, Beratungs- und Vermittlungsstelle für freiwilliges und bürgerschaftliches Engagement in Wiesbaden eine überparteiliche und unabhängige Organisation, die unterschiedliche Lebensentwürfe respektiert und einen wertschätzenden Umgang aller beteiligten Partner als selbstverständlich voraussetzt.¹

Bevor sich Einrichtungen dazu entschließen auf Dauer oder in Projekten mit Ehrenamtlichen zusammenzuarbeiten, sollten sie die Rahmenbedingungen klären.

Dazu hat das Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden Qualitätskriterien erarbeitet und Materialien zusammengestellt, die Ihnen die Planung erleichtern.

¹ Mehr Informationen über unseren Verein finden Sie auf unserer Homepage unter www.fwz-wiesbaden.de

Folgende Rahmenbedingungen sehen wir für die alltägliche gemeinsame Zusammenarbeit als grundlegend an:

Das können Sie von uns erwarten

✓ **Beratung, Begleitung und STARKer Austausch**

Wir unterstützen Sie bei der Planung und gezielten Gestaltung der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen

- Wir geben Ihnen Tipps, wie Sie Ehrenamtliche gewinnen können.
- Wir bieten gemeinsam mit anderen Kooperationspartnern, Weiterbildungen rund um das Thema Freiwilligenmanagement an.
- Gerne besuchen wir Sie in Ihrer Einrichtung, um mit Ihnen vor Ort über die Gestaltung der Rahmenbedingungen für ehrenamtliche Tätigkeiten zu sprechen.
- Während unserer Öffnungszeiten steht Ihnen das Team des Freiwilligen-Zentrums für Fragen und Informationen zur Verfügung.
- Wir bieten Ihnen eine Vielzahl an Checklisten, weiterführenden Links/ Literaturtipps und natürlich unseren Leitfaden für gelingendes Freiwilligen-Management.
- Im Rahmen verschiedener Veranstaltungsformate ermöglichen wir Ihnen mehrmals im Jahr fachlichen Input, kollegialen Austausch und Weiterbildung zu Themen, die für Ihre alltägliche Arbeit mit Ehrenamtlichen relevant ist. Hierzu haben wir konkret die Veranstaltungsreihe STARK ins Leben gerufen.

✓ **Suche nach Ehrenamtlichen**

- Ihr Gesuch erscheint online in unserer Engagementbörse², aus der die interessierten Ehrenamtlichen Tätigkeiten auswählen können.
- Darüber hinaus weisen wir im Rahmen unserer individuellen Freiwilligenberatungen auf Ihr Gesuch hin, geben Ihre Kontaktinformationen bei Interesse mit und präsentieren es in unseren Räumlichkeiten.
- Broschüren oder Flyer Ihrer Einrichtung legen wir gern zur Mitnahme aus.

✓ **Initiierung und Durchführung von Projekten im Themenfeld Ehrenamt**

✓ **Vertretung Ihrer Interessen im Rahmen von Netzwerk- und Gremienarbeit**

Was Sie nicht von uns erwarten können

Wir können keine Garantie für eine erfolgreiche Vermittlung übernehmen – weder in Bezug auf die Anzahl noch auf die Eignung der gewünschten Ehrenamtlichen. Darauf haben wir keinen Einfluss. Wir unterstützen Ihre Öffentlichkeitsarbeit, können diese aber nicht vollständig übernehmen.

² Insgesamt erscheint Ihr Angebot auf Wunsch in drei Datenbanken: neben unserer eigenen Datenbank namens Freinet, welche über unsere Homepage erreichbar ist, kann Ihr Gesuch auch in den Datenbanken der Aktion Mensch und in der Hessischen Ehrenamtssuchmaschine eingestellt werden.

Das erwarten wir von Ihnen

✓ **Ehrenamt darf kein Hauptamt ersetzen**

Ein wichtiges Kriterium, welches wir von Ihnen erwarten, ist, dass Ehrenamt kein Hauptamt ersetzt. Wird bei der Gestaltung der Engagementfelder die Definition für bürgerschaftliches Engagement³ berücksichtigt, besteht diese Gefahr nicht. Der diesbezügliche Absatz in unserem Leitfaden dient als Grundlage für das gemeinsame Verständnis hierzu.

✓ **Tätigkeitsprofil/ Gesuch erstellen**

Sie geben über Ihr jeweiliges Projekt und die Tätigkeit eine genaue Beschreibung ab; legen die Voraussetzungen fest, die potentielle Ehrenamtliche benötigen, die Versicherungsbedingungen, welcher Zeitaufwand erforderlich ist etc.

Gerne können Sie das Tätigkeitsprofil

- auf unserer Homepage unter www.fwz-wiesbaden.de online eintragen,
- es uns via E-Mail schicken,
- oder Sie kontaktieren uns persönlich, um die Einzelheiten zu besprechen.

✓ **Regelmäßige Prüfung Ihrer Gesuche & Aktualität Ihrer Daten**

Da wir in unserer Vermittlungstätigkeit darauf angewiesen sind, nur aktuelle Gesuche an Interessierte weiterzugeben, benötigen wir Ihre Mithilfe. Sie sind gefordert, Ihre eigenen Gesuche bei uns aktuell zu halten.⁴

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Gesuche, wenn sich etwas verändert hat oder spätestens alle **6 Monate** hinsichtlich

- des aktuellen Bedarfes,
- der korrekten Inhalte und
- vor allem der hinterlegten Kontaktdaten - aus Fairness den Interessenten gegenüber - überarbeitet werden.

Sollten wir feststellen, dass dies über einen längeren Zeitraum nicht stattfindet, gehen wir davon aus, dass Ihr Gesuch nicht mehr aktuell ist und setzen es offline bzw. **löschen Ihr Gesuch**.

✓ **Kommunikation mit uns**

Informieren Sie uns bitte auch über den Ausgang unserer Empfehlungen an Sie – haben Sie über uns geeignete Freiwillige finden können? Gibt es weitere Bedarfe?

³ Vgl. hierzu unseren Leitfaden für Organisationen „Engagement in Einsatzstellen“

⁴ Wir haben dazu ein Verfahren für Sie in Freinet entwickelt, welches wir in unserem Leitfaden vorstellen.

✓ **Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit**

Sie unterstützen uns, indem Sie z.B. unser Logo auf Ihrer Homepage platzieren oder uns verlinken. Bei gemeinsamen Aktionen gehen wir davon aus, dass unser Logo auf Ihren Flyern und anderen Werbeträgern erscheint.

Auch wir unterstützen Sie im Rahmen verschiedener Medien bei Ihrer Suche nach Ehrenamtlichen.

Sei dies im Rahmen unserer Datenbank(en), auf unserer im Sommer 2019 neu aufgesetzten Homepage, im Rahmen einer Projektvorstellung am halbjährlich stattfindenden „Runden Tisch Bürgerengagement“ oder über unsere Social-Media-Kanäle.

Wir machen Sie sichtbar für die Wiesbadener Bürgerschaft!

✓ **Professionelle Begleitung von Ehrenamtlichen**

Wir legen großen Wert darauf, dass Ehrenamtliche im nachfolgenden Sinn in den jeweiligen Organisationen angemessen betreut werden.

Dafür haben wir unseren Leitfaden entwickelt, den wir Ihnen separat zur Verfügung stellen.

Dieser beinhaltet z.B

A die **ORGANISATION** betreffend

*Die Organisation bekennt sich zur Zusammenarbeit mit Freiwilligen.
Es gibt eine*n verantwortlichen Ansprechpartner*in.
Die Organisation verfügt über ausreichend materielle Ressourcen.
Es besteht Versicherungsschutz für Freiwillige.*

B das **TÄTIGKEITSFELD** betreffend

*Es gibt geeignete Tätigkeitsfelder für Freiwillige.
Die Verfahrensweise zur Einarbeitung von Freiwilligen ist geklärt.
Die Begleitung der Freiwilligen während der Tätigkeit ist geregelt.
Die Qualifizierung von Freiwilligen ist möglich.
Die Verfahrensweise zur Beendigung einer Tätigkeit ist geregelt.*

C das **UMFELD** und die **ATMOSPHERE** betreffend

*Freiwillige sind Teil des Teams.
Freiwillige können das Umfeld mitgestalten und die Atmosphäre mitbestimmen.
Freiwilliges Engagement wird wertgeschätzt und anerkannt.⁵*

⁵ Für eine Erläuterung der einzelnen Punkte verweisen wir auf unseren Leitfaden.

✓ **Finanzielle Entlohnung von Ehrenamt**

Einige Einsatzstellen zahlen pauschalisierte Aufwandsentschädigungen. Die Summe sollte in einem angemessenen Verhältnis zu den tatsächlichen Aufwendungen stehen. Übersteigen pauschale Zahlungen deutlich den tatsächlichen Aufwand, gerät ehrenamtliches Engagement leicht in den Bereich der Nebenerwerbstätigkeiten.

Auch sollten keine Ehrenamtspauschalen⁶ gezahlt werden, welche den gesetzlichen Mindestlohn überschreiten. In diesem Fall muss die Tätigkeit auf ihren ehrenamtlichen Charakter hin geprüft werden. Geldleistungen dürfen bei einem Ehrenamt nie im Vordergrund stehen. Siehe hierzu auch die Ausführungen in unserem Leitfaden.

Ja, unsere offiziellen Kontaktdaten, unser Einrichtungs- bzw. Projektname und die Inhalte unserer Gesuche dürfen auf den öffentlichen Kanälen des Freiwilligen-Zentrums genannt und an Interessierte weitergegeben werden. Mir ist bewusst, dass mein Gesuch bei Nichtannahme dieses Punktes nur eingeschränkt für Engagementinteressierte sichtbar sein wird. Diese Einwilligung kann jederzeit beim Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e.V. widerrufen werden.

Ja, wir möchten aktuellen Nachrichten, Einladungen und Informationen in Form von Newsletter und E-Mails durch das Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e.V. erhalten. Diese Einwilligung kann jederzeit beim Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e.V. widerrufen werden.

Wir erkennen die Bedeutung der vorgestellten Werte bezogen auf das Ehrenamt in Wiesbaden an und erklären uns mit den in dieser Kooperationsvereinbarung formulierten Rahmenbedingungen gemeinsam einverstanden.

Wiesbaden, den

Für die Einrichtung

Name, Name der Einrichtung und Stempel

Für das Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e.V.

⁶ Natürlich gibt es hochqualifizierte Ehrenämter, welche eine höhere Aufwandspauschale aufgrund von notwendiger intensiver Vorqualifizierung oder Umfang des Ehrenamts rechtfertigen, so muss dieses aber von Einzelfall zu Einzelfall geprüft werden.